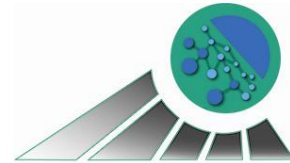


**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

Universität Bayreuth • 95440 Bayreuth



LEHRSTUHL

für Strategisches Management und Organisation

Prof. Dr. Ricarda Bouncken

Postanschrift:
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Besucheradresse:
Prieserstr. 2
95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55 -4840/Telefax: -42

Internet: <http://www.bwlvi.uni-bayreuth.de/>

Fallstudienseminar des Lehrstuhls BWL6 im WS 2024/25 “Unternehmerische Prozesse, Geschäftsmodelle und Ökosysteme in Zeiten Künstlicher Intelligenz und Robotik”

Bachelor (3 CP) / Master (6 CP)
Prof. Dr. Ricarda Bouncken
zus. mit Christina Vogt, M.Sc.

Thematische Einordnung:

Die Studierenden beschäftigen sich im Rahmen des Fallstudienseminars mit den vielfältigen Möglichkeiten der Integration Künstlicher Intelligenz (KI) in Robotik oder andere automatisierte Systeme und der damit einhergehenden Anpassung oder Neugestaltung von unternehmerischen Prozessen, Geschäftsmodellen und ökonomischen Systemen (Netzwerke, Plattformen, Lieferketten). Dabei sollen die Studierenden ein Verständnis für diesen durch die fortschreitende Technologieentwicklung ermöglichten inter- und intra-organisationalen Wandel entwickeln, insbesondere der damit einhergehenden Potentiale für Unternehmen. Gleichmaßen werden jedoch auch etwaige Hemmnisse und Widerstände von Seiten der Unternehmensmitglieder, Netzwerkpartner und Kunden im Rahmen der Veränderungsprozesse beleuchtet.

Hintergrund des Seminars ist, dass neue und alte Unternehmen vermehrt KI und Robotik verbinden, um damit eigene Prozesse neu zu konzipieren, zu verbessern und/oder um neue Leistungen und Geschäftsmodelle anzubieten. Bei der Entwicklung und Nutzung von KI-gestützter Robotik bedarf es regelmäßig der Zusammenarbeit von verschiedenen Technologielieferanten (z.B. Maschinen, Sensorik, Software) sowie Anwendern, die oft individuelle Lösungen benötigen, aber dennoch größere Mengen von Daten teilen und den KI-Systemen zuführen müssen. So basiert die Funktionsweise KI-gesteuerter Roboter auf der Auswertung von Daten, die es dem Roboter ermöglichen, intelligente Entscheidungen zu treffen, zu lernen und sich zu verbessern. Um auf diese Daten zurückgreifen zu können, bedarf es wiederum entsprechender Plattformen. In diesem Zuge entwickeln sich Netzwerke von Unternehmen, oft als Ökosysteme bezeichnet, und technologiegestützte Plattformen über Funktions- und Unternehmensgrenzen hinweg. Gerade innovative Leistungen werden oft von jungen Unternehmen geleistet, die in Ökosystemen zusammenarbeiten.

Ablauf

Im Rahmen des Fallstudienseminars entwickeln die Studierenden in Zweier- oder Dreier-Teams eine Case Study, welche sich konkret mit dem obigen Thema befasst. Dabei suchen, organisieren und führen die Studierenden **eigenständig** 1-2 Interviews mit Unternehmensvertretern / Netzwerkpartnern / Kunden, was die Grundlage für die eigene Case Study darstellt und ergänzt wird mit Sekundärdaten zu den Unternehmen oder Netzwerken.

Aus Unternehmenssicht können das beispielsweise Unternehmen sein

- deren Geschäftsmodell auf KI-basierter Robotik/andere automatisierte Systeme teilweise oder vollumfänglich basiert
- die Dienstleistungen, Produkte oder Lösungen im Bereich der Robotik/andere automatisierte Systeme anbieten, welche KI-Technologien enthalten
- die mit Partnern oder in Netzwerken zusammenarbeiten, um KI-Technologien für die Robotik/andere automatisierte Systeme zu entwickeln und anzubieten

Die Studierenden können jedoch auch die Unternehmen aus der Kunden- oder Netzwerkperspektive beleuchten und dort geeignete Interviewpartner finden.

Ziel der Case Study ist es, ein detailliertes Profil der Unternehmen zu erstellen und die Rolle der KI-gestützten Robotik/Systeme zu analysieren, vor allem hinsichtlich der Veränderungen oder Neugestaltungen von unternehmerischen Prozessen, Geschäftsmodellen und Ökosystemen, und den Potentialen, Hemmnissen und Widerständen, die mit diesem Wandel einhergehen.

Die Ergebnisse dieser Analysen werden sowohl in schriftlicher Form als auch in kreativ gestalteten Postern präsentiert. Die Posterpräsentationen bestehen aus ca. 15min Präsentation und anschließender Diskussion der Ergebnisse. Im Nachgang erstellt jede Gruppe ein Konzeptpapier, in dem die Ergebnisse des Seminars schriftlich dargestellt werden. Das Konzeptpapier zählt zu 1/2 und die Posterpräsentationen zu 1/2 in die Endnote.

Hinweise

- Das Durchführen der Interviews ist verpflichtend
- Vorkenntnisse im qualitativ-empirischen Arbeiten (Interviewanalyse) sind nicht zwingend notwendig
- Die Teambildung kann eigenständig erfolgen
- Die Veranstaltungen finden größtenteils in Präsenz statt

Anmeldung

Interessierte Studierende können sich bis nach der ersten Besprechung über CampusOnline bzw. CM-Life verbindlich für das Fallstudienseminar anmelden.

Elearning: Kurs WS 24/25:

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=42115>

Anrechnung

Das Fallstudienseminar kann im **Bachelor** als Fallstudien BWL (C-4) eingebracht werden. Im **Master** kann das Fallstudienseminar als „Ausgewählte Aspekte des strategischen Managements und der Organisation (V6-4)“ in der kleinen Vertiefung strategisches Management sowie der großen Vertiefung Management angerechnet werden. Weiterhin ist eine Anrechnung im Ergänzungsbereich möglich.